

## Medienmitteilung

### Innosuisse präsentiert sich erstmals in der Schweiz

**Seit März 2007 sind Reto Hartmann und Firmengründer Hans-Christian Stuber gleichberechtigte Partner an der Innovations- und Investorenplattform Innosuisse Corporation. Das Unternehmen mit Sitz in Las Vegas und dem Schweizer Hauptsitz in Murten (FR) wird bereits seit Januar 2005 an der amerikanischen NASDAQ-Börse gehandelt.**

Innosuisse Corp wurde 2004 mit dem Ziel gegründet, zukunftssträchtige Ideen und Erfindungen zu unterstützen, zu patentieren und bis zur Marktreife zu begleiten, um sie anschliessend international zu vermarkten. Damit übernimmt das Unternehmen eine bedeutende Mittlerrolle zwischen Innovations-, Kapital- und Absatzmarkt. Erfinder mit Erfolg versprechenden Ideen verfügen oft weder über finanzielle Mittel oder kaufmännisches Know-how noch über genügend Marketingkenntnisse, um ihre Innovationen professionell bis zur Marktreife zu entwickeln und erfolgreich zu vermarkten.

Wird eine Idee zur Marktreife gebracht, ist Innosuisse jeweils selbst mit mindestens 51% an Erfindung und Patent beteiligt.

So erhalten Investoren am Kapitalmarkt Zugang zu einem breiten Innovationsportfolio; ein Klumpenrisiko wird damit vermieden. Neben zahlreichen Projekten, die zurzeit in Evaluation sind, ist bei einigen die Entwicklung bereits weit vorangeschritten. An der Medienkonferenz wurden zwei solche Projekte vorgestellt: der SwissCopter, ein mit Perosin angetriebener Helikopter, der mittels eines Live Driving Video-Systems sogar unbemannt geflogen werden kann, und die Keim- und Sprossengeräte von VitaSeed für den Haushalt, den Gastro- und den Tierfutterbereich. Bei VitaSeed hat die Markteinführung mit ausgesprochen positiver Resonanz bereits begonnen.

Seit März 2007 kontrollieren Firmengründer und VR-Präsidenten Hans-Christian Stuber und Reto Hartmann gemeinsam 63% der Aktien. Gleichzeitig hat Reto Hartmann die Gesamtverantwortung der Gruppe übernommen und leitet diese als Delegierter des Verwaltungsrates. Ein Innosuisse „Evaluation Board“ ist in Vorbereitung, das sich um die Zusammenarbeit mit Ingenieuren, Professoren und technischen Hochschulen kümmert, damit Evaluations- und Entwicklungsprozesse von Ideen effizienter und professioneller abgewickelt werden können.

### Schweiz an der Innovationsweltspitze

Gemäss dem Europäischen Innovationsanzeiger (EIS) ist die Schweiz im Bereich der technisch-wissenschaftlichen Innovationen aktuell auf Platz zwei hinter Schweden. Zudem sind die Schweizer bei den Patentanmeldungen führend: Jährlich werden hierzulande pro Million Einwohner 400 Patente angemeldet. Und mit rund 3% ihres Bruttoinlandproduktes gibt die Schweiz europaweit einen der höchsten Anteile für Forschung und Entwicklung aus. Gleichzeitig gibt das Bundesamt für Statistik (BFS) aber einen Mangel im helvetischen Innovationssystem bekannt. Laut BFS besteht dieser vor allem darin, dass Unternehmen für ihre Innovationen nur schwer externe Finanzierungsquellen finden und sich die private wie

die öffentliche Finanzierung zunehmend problematisch gestaltet. Nicht zuletzt deshalb besteht bei den Innovationen schaffenden Klein- und Mittelbetrieben ein Negativtrend. Die Geschäftsidee von Innosuisse kann also in hohem Masse dazu beitragen, dass die Schweiz in Sachen Innovationen nicht ihren hohen Stand konsolidiert, sondern wieder mehr Dynamik in den Innovationsmarkt kommt.

Bilder und Texte unter [www.innosuisse.com](http://www.innosuisse.com), Rubrik News zum Herunterladen und zur freien Verwendung.

### Rückfragen

Marcel Durst, Medienverantwortlicher  
Mobil 079 300 73 59  
E-Mail [marcel.durst@cosmic.ch](mailto:marcel.durst@cosmic.ch)

Reto Hartmann, Delegierter des Verwaltungsrates  
Mobil 079 301 69 37  
E-Mail [reto.hartmann@hpartners.ch](mailto:reto.hartmann@hpartners.ch)

Innosuisse Corp.  
Länggasse 11  
CH – 3280 Murten  
Tel. +41 26 670 75 75  
Fax +41 26 672 11 65  
[info@innosuisse.com](mailto:info@innosuisse.com)  
[www.innosuisse.com](http://www.innosuisse.com)

Bern, 16. März 2007